



Prot.Nr. | WO/CC/12.09.04/99515
Bozen | 18.02.2009
Sachbearbeiter/in | CarmenCurti
Telefon | 0471 417557

E-Mail | e- carmen.curti@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren
der Grundschulsprenkel,
der Schulsprenkel und Mittelschulen

z.K.
An die Schulgewerkschaften

An die Anschlagtafel

Rundschreiben Nr. 8/2009

Erhebung der Schülerinnen und Schüler sowie der Klassen an Grund- und Mittelschulen im Schuljahr 2009/2010

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

die Einschreibungen an den Grund- und Mittelschulen sind abgeschlossen. Die Kriterien zur Klassenbildung wurden mit Beschluss der Landesregierung vom 04. Juli 2005, Nr. 2387, festgelegt und haben sich nicht geändert.

Auch die Bestimmungen zur Klassenbildung und zur Berechnung der Klassenanzahl bleiben aufrecht und sind im Rundschreiben des Schulamtsleiters vom 29. April 2005, Nr. 17 für Grund- und Mittelschulen festgehalten.

Operative Bestimmungen für das Schuljahr 2009/2010

Für die Erhebung der Klassen im Schuljahr 2009/2010 ersuche ich Sie, die beigefügte jeweilige Schulstufe betreffende Excel-Datei auszufüllen und sie dem Amt für Schulverwaltung bis zum

02. März 2009

zu übermitteln.

Bei der Meldung der Schülerzahlen dürfen jene Schüler und Schülerinnen nicht angeführt werden, deren Eltern selbst für den Unterricht sorgen. Ebenso unberücksichtigt bleiben jene der ersten Klasse Grundschule, für die eine ganzjährige Abwesenheit beantragt wurde. Einschreibungen in Schulen außerhalb des Einzugsgebietes können nur dann berücksichtigt werden, wenn die entsprechenden räumlichen Voraussetzungen gegeben sind und keine zusätzlichen Klassen gebildet werden müssen. Hinsichtlich dieser Bestimmung wird auf das Rundschreiben des Schulamtsleiters vom 15.03.2000, Nr. 8, verwiesen.



Für die Berechnung des Zusatzkontingentes an Grund- und Mittelschulen ersuche ich Sie, das beigefügte Formular auszufüllen.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Die erhobenen Daten beziehen sich auf das laufende Schuljahr 2008/2009. Sollten sich im nächsten Schuljahr wesentliche Änderungen ergeben, so ist uns dies möglichst bis Mitte April mitzuteilen.
- Für die **Grundschule**: Der Entwurf der Rahmenrichtlinien des Landes sieht ab dem Schuljahr 2009/2010 für die Grundschulen ein Mindestjahresstundenkontingent von 918 Stunden (27 Wochenstunden) vor. Im Zusatzkontingent werden also nur mehr Erhöhungen berücksichtigt, die über dieser Mindestunterrichtszeit liegen.
- Ebenfalls bis Mitte April soll der zusätzliche Stellenbedarf wegen anderer besonderer Bedürfnisse mitgeteilt werden.
- Stellen für die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund oder aus sozialpädagogischen Einrichtungen können im tatsächlichen Plansoll beantragt werden.

Einbindung der Integrationsstellen in das funktionale Plansoll

Mit dem Schuljahr 2009/2010 werden erstmals die Integrationsstellen der Grund- und Mittelschulen in das funktionale Plansoll eingebaut.

Die Berechnung der Integrationsstellen erfolgt hauptsächlich anhand der Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler und der Gesamtzahl der Funktionsdiagnosen. Ein kleiner Teil der Stellen wird in besonders gravierenden Situationen auch während des Schuljahres zugewiesen.

Somit ist im „Formblatt K“ die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit Funktionsdiagnose (Stand: 02.03.2009) mitzuteilen. Später ausgestellte Funktionsdiagnosen werden bei der Erstellung des tatsächlichen Plansolls erhoben.

Die Einbindung der Integrationsstellen in das funktionale Plansoll ermöglicht eine frühere Festlegung der Integrationsstellen, eine Verbesserung der Handlungsmöglichkeiten in unvorgesehenen Situationen und mehr Spielraum beim Einsatz des Personals.

Eingabe der Daten ins Schülerinformationssystem Popcorn

Ich ersuche Sie, bis zum 16. März 2009 die Daten zu den Einschreibungen der Grund- und Mittelschule vollständig ins Schülerinformationssystem Popcorn einzutragen sowie die bereits bestehenden Daten nötigenfalls zu vervollständigen.

**Zu beachten:**

- Unter Punkt „Typ der Einschreibung“ immer das richtige Feld auswählen: Auslandsjahr, besucht Privatschule (Besuch einer nicht gleichgestellten Privatschule), Heimunterricht (Elternunterricht), normal, zurückgestellt – nur 1. Klasse Grundschule (ganzjährige Abwesenheiten).
- Es gibt in Popcorn die Möglichkeit, den Kindergartenbesuch genauer anzuführen. Dazu bitte unter dem Punkt „Zusatzinformation wählen“ „ja“ ankreuzen und die vorliegenden Informationen möglichst detailliert eintragen. Diese Daten sind v.a. für Kinder mit Migrationshintergrund erforderlich.
- Zweitsprachjahr in der Oberschule: Schülerinnen und Schüler, die das Zweitsprachjahr in einer italienischen Schule besuchen, werden elektronisch von der Schule verwaltet, in der sie das Zweitsprachjahr absolvieren. Zu diesem Zweck wird in der Schülerdatenbank ein Schulwechsel vorgenommen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern Ihnen zur Verfügung.

Erhebung der Schüler und Klassen:

Frau Tiziana Dalleaste (0471 417551), Frau Monika Mittermair (0471 417552) für die Grundschulen
Frau Carmen Curti (0471 417557) für die Mittelschulen

Eingabe der Daten in das Popcorn-Programm: Dr. Edith Windegger (0471 417554)

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Höllrigl | **Schulamtsleiter**

Anlagen

2 Excel-Dateien „Formblatt K“ (GS, MS)
Formular für Zusatzkontingent